

HAYMON krimi

**HERBST
2026**



Postkarten statt Speisekarten? Innsbruck, das ist doch dieses nette Postkartenmotiv mit der bunten Häuserzeile vor der massiven Bergkulisse? Die Stadt, in der Verrückte mit Ski unter'm Arm zur Seilbahn radeln, die Innenstadt und Skigebiet verbindet?

Auch. Aber zwischen Nordkette, verwinkelten Altstadtgassen und der bekannten Skisprungschanze gibt es Abgründe, die Tourist*innen nicht auffallen. Keiner weiß das besser als Ermittler Romed Stock: geschieden, 12-jährige Tochter, übergewichtig, auf der Suche nach etwas Ernstem – in Bezug auf eine neue Romanze und auf frische Beweise in dem Cold Case, an dem er arbeitet. Stock hat nicht nur in kriminalistischen Dingen einen Riecher fürs Wesentliche, sondern kann sich auch auf sein Bauchgefühl verlassen: bei gutem Kaffee, italienischen Spezialitäten und dem ein oder anderen edlen Tropfen.

Um Beweise aufzustöbern, gondelt er von der Altstadt mit ihren traditionsreichen Konditoreien bis in den hippen Stadtteil Wilten, wo er seine Vorbehalte gegenüber veganer Küche (noch) nicht überwinden kann.

Ein Anruf aus der Landespolizeidirektion, der ihn zum Wiltener Friedhof bestellt, reißt Stock aus seinen Ermittlungen. Zwischen den Gräbern liegt eine Frauenleiche. Ohne persönliche Habseligkeiten, sogar die Etiketten wurden aus der Kleidung geschnitten, finden sich wenige Anhaltspunkte. Getreu dem Motto seines Helden Hercule Poirot gilt es nun, die kleinen grauen Zellen zur Höchstleistung zu animieren.

Herbert Dutzler,

geboren 1958, ist mit seinen Krimis um den Altausseer Polizisten Franz Gasperlmaier Autor einer der erfolgreichsten österreichischen Krimireihen (zuletzt „Letzter Landler“, HAYMONtb 2026). Nun verschlägt es ihn erstmals in die Tiroler Landeshauptstadt Innsbruck. Bei seinen Recherchen ist er nicht nur der wechselhaften Geschichte des *Kaufhaus Tyrol* nachgegangen und hat den Standort der Kaffeemaschine im Landeskriminalamt ermittelt, sondern hat auch – so unsere Vermutung im Verlag – das ein oder andere Lokal besucht. Wo einen besondere Genussmomente erwarten? Vielleicht verrät Ermittler Romed Stock den ein oder anderen kulinarischen Tipp.



Letzte Ruhe mit Bergpanorama?

Erst, wenn Kommissar Stock weiß, warum der Mord an einer Deutschen am Wiltener Friedhof den Staub der letzten 60 Jahre aufwirbelt.

●

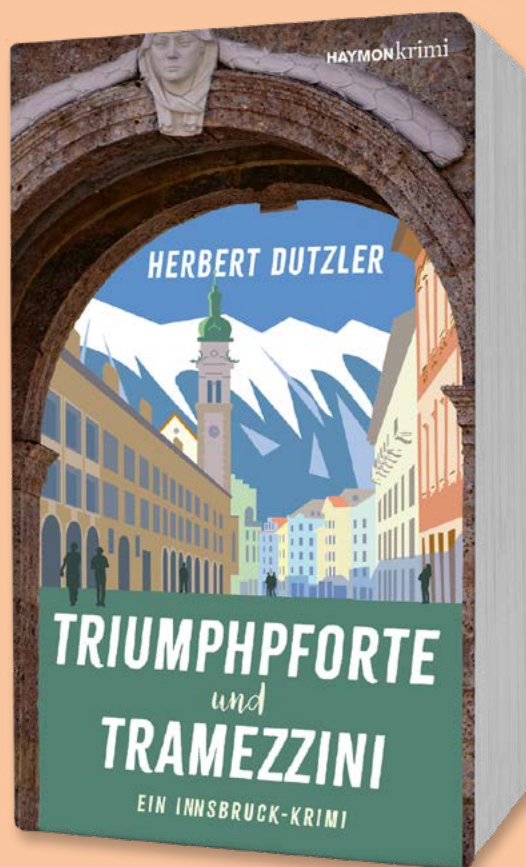
Tramezzini in Tirol? Die Nähe zu Italien und ein Feinspitz als Ermittler erweitern den Horizont!

●

Endlich: Einer der beliebtesten Regionalkrimi-Autoren Österreichs beehrt neben dem Salzkammergut nun auch die Alpenhauptstadt Innsbruck.

Digitales Leseexemplar
ab August auf

 NetGalley



Werbemittel:

Plakat A1: Titelnr. 765

Plakat A2: Titelnr. 787

Postkarten: Titelnr. 537

Leseproben: Titelnr. 766

Herbert Dutzler

**Triumphpforte
und Tramezzini**

Ein Innsbruck-Krimi

ca. **380 Seiten**

Taschenbuch

ca. **€ 15,95**

ISBN 978-3-7099-8001-9

September 2026



Hol dir Altaussee in deine Buchhandlung

**Gaspermaier-
Aktion**

15 Exemplare, 13 Titel
45 % Rabatt
12 Monate Rückgaberecht
+ Plakat (Titelnr. 980)

Paket-Bestellnr. 771



3x



Herbert Dutzler
Letzter Landler
€ 15,95

ISBN 978-3-7099-7998-3

1x



Herbert Dutzler
Letztes Glückskeks
€ 15,95

ISBN 978-3-7099-7967-9

1x



Herbert Dutzler
Letztes Zuckerl
€ 15,95

ISBN 978-3-7099-7961-7

1x



Herbert Dutzler
Letzter Tropfen
€ 15,95

ISBN 978-3-7099-7945-7

1x



Herbert Dutzler
Letzter Knödel
€ 15,95

ISBN 978-3-7099-7933-4

1x



Herbert Dutzler
Letzter Jodler
€ 15,95

ISBN 978-3-7099-7915-0

1x



Herbert Dutzler
Letzter Stollen
€ 12,95

ISBN 978-3-7099-7910-5

1x



Herbert Dutzler
Letzter Fasching
€ 15,95

ISBN 978-3-7099-7873-3

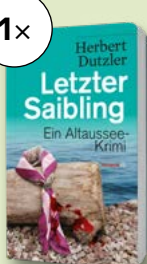
1x



Herbert Dutzler
Letzter Applaus
€ 15,95

ISBN 978-3-7099-7820-7

1x



Herbert Dutzler
Letzter Saibling
€ 15,95

ISBN 978-3-85218-969-7

1x



Herbert Dutzler
Letzte Bootsfahrt
€ 15,95

ISBN 978-3-85218-933-8

1x



Herbert Dutzler
Letzter Gipfel
€ 15,95

ISBN 978-3-85218-916-1

1x



Herbert Dutzler
Letzter Kirtag
€ 15,95

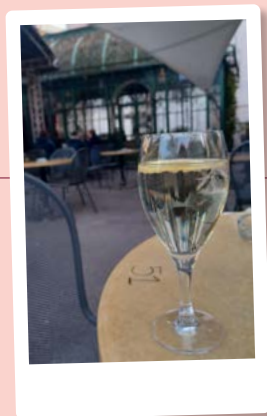
ISBN 978-3-85218-870-6

Sportbegeisterung trifft Großstadt trifft (Lese-)Genuss

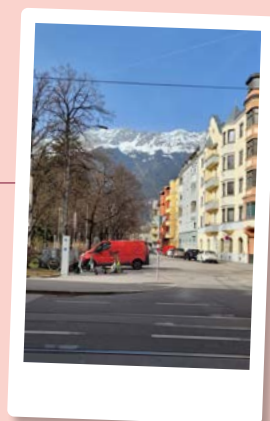
Innsbruck als Krimistadt

Sie ist Alpenhauptstadt, Student*innenstadt, der Inbegriff des Schlagwortes „alpin-urban“ – und zugleich Geheimtipp für alle Krimi-Fans: Hier ist nicht nur unser Verlag beheimatet, sondern auch das jährlich im Oktober stattfindende Krimifest Tirol, welches dieses facettenreiche Genre zelebriert. Auch wenn wir die Krimi-Connaisseurs und Connaisseusen mit diesen

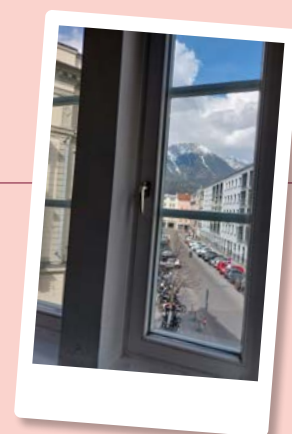
Vorzügen bereits überzeugen können, gibt's da noch einiges mehr. Alles zusammengemischt, so wie eben in „alpin-urban“, ergibt sich das spezielle Innsbruck-Gefühl. Um euch auf den Innsbruck-Krimi „Triumphpforte und Tramezzini“ einzustimmen, sind wir ausgeschwärmt, um es für euch einzufangen.



Innsbruck ist Großstadt genug, um einen gemütlichen Sonntagnachmittag an lässigen Kulturorten zu genießen – dabei trifft man aber auch auf bekannte Gesichter, denn es ist doch sehr cozy und vertraut.



Umarmt von Bergen: Innsbruck ist ein Ort, der Gegensätzliches ganz selbstverständlich vereint: das Spiel von Schatten und Sonne in den Straßen, T-Shirt-Wetter und Schnee auf der Nordkette, Straßenbahnschienen zwischen bunten Häusern und Parks.



Bücher machen, wo andere urlauben: Beim Blick aus dem Bürofenster winkt schon die Aussicht auf den Sundowner auf der Alm, auf die wir Innsbrucker*innen am Feierabend „noch kurz“ hinaufwandern.

Ein Blick hinter Innsbrucks Fassaden mit Herbert Dutzler

Lieber Herbert, zur Recherche hast du unter anderem das Landeskriminalamt besucht. Welche Erkenntnisse konntest du da gewinnen?

Vom alten LKA hat man eine wunderbare Aussicht auf die Nordkette, wenn man das Glück hat, ein Büro auf der Innseite zu erwischen. Wenn man festgenommen wird, kann es einem passieren, dass man in der Arrestzelle auf einem Betonbett schlafen darf. Ich hab's nicht ausprobiert. Überwältigend: Wie viel modernste Technik von der Polizei eingesetzt wird und wie wenig man davon in einem Krimi sinnvoll darstellen kann.

Bisher hast du Franz Gasperlmaier dreizehnmal in Altaussee ermitteln lassen. Wie hat es dich literarisch vom Salzkammergut nach Tirol verschlagen?

Auslöser war Chefinspektor Romed Stock, den ich für eine Kurzgeschichte für die Literatur Achensee erfunden habe. Der ging mir nicht mehr aus dem Kopf, bis ich ihn als Romanfigur wiedererwecken durfte. Zur Abwechslung habe ich jetzt einmal eine Großstadt als Schauplatz und einen Ermittler, der Single ist – was das für wunderbare neue Möglichkeiten eröffnet!

Die Meidlinger Melange muss warten. Erst kürzlich hat sich Buchhändlerin Josephine Cerny, im Grätzl Josy genannt, in die Pension verabschiedet. Ihren neuen Alltag hat sie sich zwar ruhiger vorgestellt, doch sicher nicht untätig. Voller Eifer recherchiert Josy zu vergessenen Wiener Persönlichkeiten, geht mit wachem Auge durch die Welt und hilft, wo sie kann – und es ihr lädiertes Knie erlaubt. So kommt es, dass sie am Meidlinger Markt von einem Jungen angesprochen wird, der ausgerechnet mit dem legendären Johann „Schani“ Breitwieser verwandt ist. Zufällig ist der Einbrecher, der sich als Robin Hood von Wien einen Platz in der Geschichte behaupten konnte, Mittelpunkt von Josys aktuellem Rechercheprojekt.

Josy erfährt von dem Jungen, dass jemand seine Großmutter bedroht, mit dem Ziel, ihren Marktstand übernehmen zu können. Ohne zu zögern, stürzt sich Josy in die Ermittlungen und stößt dabei auf merkwürdige Firmengeflechte, Korruption und schon bald auf eine Leiche in einer Baugrube. Ob ihr bei all dem Trubel noch Zeit für gemütliche Nachmittage mit einer Melange, einem neuen Buch und ihrer samtpfotigen Begleiterin bleibt?



© Katharina Schiff

Rotraut Schöberl

erfüllte sich 1994 gemeinsam mit Erwin Riedesser den lange gehegten Traum von der eigenen Buchhandlung – mit Erfolg: Das *Leporello* wurde schnell zur beliebten Wiener Kultbuchhandlung. Dank ihrer Buchtipps im österreichischen Frühstücksfernsehen ist Rotraut Schöberl aber nicht nur in der Buchbranche, sondern auch in der buchaffinen Öffentlichkeit eine wohlbekannte Persönlichkeit. Seit 2021, nun im wohlverdienten (Un)Ruhestand, widmet sie sich dem Schreiben, etwa an den Kanaren-Krimis, die sie mit Erwin Riedesser unter dem Pseudonym *Flores & Santana* veröffentlicht. Zuletzt luden sie mit „Lava und Lügen auf Lanzarote“ (HAYMONtb 2025) auf die Vulkaninsel Lanzarote ein. Für die Recherche zum aktuellen Krimi war Schöberl mit der „Bim“ statt dem Flugzeug unterwegs. Im Fokus: das urige Grätzl im Wiener Stadtteil Meidling – mit einer Ermittlerin, die charmante Parallelen zur Autorin aufweist.

Der letzte Schrei am Meidlinger Markt?

Als die pensionierte Buchhändlerin Josy im Grätzl über eine Leiche stolpert, beginnt für sie ein ganz neues Kapitel.



Miss Marple tauscht Tee gegen Spritzwein: Josy Cerny beweist, dass ältere Damen auch in Wien mit allen Wassern gewaschen sind.



Rotraut Schöberl lädt ein zu einer Tour durch ihr eigenes Wien abseits der bekannten Pfade – Buchtipps und Kulinarisches inklusive.

Digitales Leseexemplar
ab September auf



Flores & Santana
Lava und Lügen auf Lanzarote
Ein Kanaren-Krimi
€ 14,95
ISBN 978-3-7099-7990-7

Werbemittel:

Plakat: Titelnr. 793

Leseexemplar: Titelnr. 534

Tasche: Titelnr. 770

Rotraut Schöberl

**Frau Cernys Instinkt
für Verbrechen**

Ein Krimi aus Wien-Meidling

ca. 280 Seiten

Klappenbroschüre

ca. € 16,90

ISBN 978-3-7099-8302-7

Oktober 2026



Wiens Männer fürchten sich. Denn wer nachts alleine unterwegs ist, muss damit rechnen, den folgenden Morgen nicht mehr zu erleben. Bereits mehrere Männer wurden brutal zusammengeschlagen, einige starben an den Folgen ihrer Verletzungen. Die Angriffe unterscheiden sich von allen bisher bekannten Serientaten, da die einzige Gemeinsamkeit der Opfer ihr Geschlecht zu sein scheint. Das verunsichert nicht nur die Polizei, sondern auch die männliche Bevölkerung. Es scheint, als könne jeder ins Visier geraten.

Psychoanalytiker Arthur Lang hat indessen anderes im Kopf: Frisch verliebt in seine neue Freundin, welche eine Frauenberatungsstelle in Wien leitet, erkundet er neue Seiten der Stadt. Auch Arthur muss sich im Praxisalltag mit männlicher Gewalt befassen: Da wäre eine Patientin, die von ihren Gewalterfahrungen berichtet, aber auch ein Patient, der gesteht, sich seinen Schülerinnen unangemessen genähert zu haben. Als auch dieser Mann nachts angegriffen wird, glaubt Arthur, einen Zusammenhang zu erahnen. Denn viele der Opfer scheinen früher selbst Täter gewesen zu sein.



© Susanne Schwameis

Edith Kneifl

kennt die Licht- und Schattenseiten der österreichischen Hauptstadt wie kaum eine andere und verpackt sie in Kriminalromane mit Sogwirkung: schummrig-düster wie ein Noir-Klassiker, dazu eine Portion Wiener Nonchalance und eine Prise des Charmes der nicht nur raunzenden Hauptstädter*innen. Abseits von Hofburg und Stephansdom lässt uns die erste österreichische Glauser-Preisträgerin mit Psychoanalytiker Arthur Lang tief in das Wesen der menschlichen Seele blicken. Etwas, das die ausgebildete Psychoanalytikerin meisterhaft beherrscht: nuanciert und aufschlussreich, ohne belehren zu wollen.

Was du nicht willst, das Mann dir tut ...

... das füge einem anderen zu? Wenn der Ruf nach Gerechtigkeit ungehört verhallt, wird die Moral auf die Probe gestellt.

•

Wann schlägt Gerechtigkeitssinn in Rachsucht um? Edith Kneifl ermöglicht auf der Suche nach dem Point of no Return tiefe Einblicke in die menschliche Seele.

•

Heimeligkeit und düstere Abgründe, prunkvolle Fassaden und die Dramen dahinter. Arthur Lang zeigt uns sein Wien: aufregend widersprüchlich.

Digitales Leseexemplar
ab Oktober auf

 NetGalley



Edith Kneifl
Der unheimliche Patient
Ein Wien-Krimi
€ 14,95
ISBN 978-3-7099-7992-1



Edith Kneifl
Der Wolf auf meiner Couch
Ein Wien-Krimi
€ 14,95
ISBN 978-3-7099-7958-7

Edith Kneifl
Die Angst der Männer
Ein Wien-Krimi

ca. 360 Seiten
Taschenbuch
ca. € 14,95
ISBN 978-3-7099-8000-2
November 2026



Nicht alles, was glänzt, ist sauber. Rechtsanwalt Lukas Seiwald wird am belebten Linzer Taubenmarkt erstochen. Als Ersthelfer vor Ort: Kommissar Worschädl, der vergeblich versucht, die Blutung zu stoppen. Dem eingespielten Linzer Ermittlerteam Robert Worschädl und Sabine Schinagl schwant: Hier wurde aus gnadenlosem Kalkül oder blinder Wut heraus gehandelt.

Das Handy des getöteten Rechtsanwalts führt zu einer konkreten Spur – einer Telefonnummer, zu der das Opfer häufig Kontakt hatte. Im Landeskriminalamt ist diese bekannt: Sie ist Mittelpunkt der bereits laufenden Ermittlungen zu einem Schleuserring. Worschädl und Schinagl müssen nun nicht nur herausfinden, wer für den Messerangriff verantwortlich ist, sondern auch, welche Verbindung Lukas Seiwald zum lukrativen Handel mit den Schicksalen Flüchtender hatte. Dabei bleibt es allerdings nicht: Auch eine Kindesentführung, bei der die Zeit davonzurennen scheint, stellt Worschädl und Schinagl vor zahlreiche Fragen. Alle Hinweise führen zu einer Waschanlage in der Linzer Industriezeile, in der offenbar nicht nur Autos eingewaschen werden.

Thomas Baum

widmet sich sozialen und gesellschaftlichen Konflikten, nicht nur als Supervisor, Lebens- und Sozialberater, sondern auch als Autor actiongeladener Texte, darunter Kriminalromane, Theaterstücke und Drehbücher. Die Millennials unter uns hat Baum mit seinem kultigen Horrorthriller und Kinoerfolg „In drei Tagen bist du tot“ geprägt. Jene von uns, die gerade nicht mehr als Millennials durchrutschen, unter anderem mit seinen Tatort-Folgen. In seinen Texten geht Baum in die Tiefe zwischenmenschlicher Spannungsfelder – und zwar mit rasantem Tempo und nahezu filmischer Erzählweise. In „Gefährlicher Glanz“ schickt er sein beliebtes Linzer Ermittlerduo Robert Worschädl und Sabine Schinagl in die Autowaschanlage – der erste Waschgang befördert allerdings schmutzige Geheimnisse anstatt Klarheit zutage.



Makellose Geschäfte in der Autowaschanlage?

Ganz im Gegenteil: Hier treffen dreckige Geheimnisse
auf überschäumende Emotionen.



Ausgerechnet in einer
Waschanlage zeigt uns
Thomas Baum von
welchen schmutzigen
Geschäften gewissenlose
Menschen profitieren.



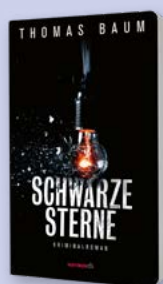
Träume sind Schäume?
Nicht für jene Person,
die zerplatzte Träume
gegen Wut getauscht und
mitten in Linz mit ihrem
Opfer abgerechnet hat.

Digitales Leseexemplar
ab August auf

 NetGalley



Thomas Baum
Böse Hoffnung
Kriminalroman
€ 14,95
ISBN 978-3-7099-7964-8



Thomas Baum
Schwarze Sterne
Kriminalroman
€ 14,95
ISBN 978-3-7099-7935-8

Thomas Baum
Gefährlicher Glanz
Kriminalroman

320 Seiten
Taschenbuch
ca. € 14,95
ISBN 978-3-7099-7994-5
August 2026



Zehn gute Gründe zum Zugreifen:

Mit „Der Metzger“ ist nun die komplette Metzger-Reihe bei Haymon Krimi erhältlich. Das feiern wir mit einem Multipack!

Willibald Adrian Metzger lässt das Ermitteln nicht los. Bereits zehn Mal ist der Restaurator aus seiner geliebten Werkstatt heraus in die Welt des Verbrechens gestolpert: vom Pausenhof über die Kleingartensiedlung, von der sonnengelben Adriaküste bis in den Kern des Literaturbetriebs. Während der Blutdruck von Willibald Adrian dabei eher unfreiwillig steigt – bei Verfolgungsjagden, die seiner Natur folgend eher gemächlich sind, und ob seiner Mitmenschen – nimmt die Lesefreude dank funkensprühendem Wortwitz und fein gestrickter Geschichten rapide zu.

„Thomas Raabs Bücher sind so wundervoll wie eine Sachertorte: dunkel, gehaltvoll, kultig und immer mit einer herrlich bitter-süßen Note. Und auf den jeweils neuen Metzger unseres Vertrauens freuen wir uns seit Band eins immer wie ein Wiener-schnitzel.“

| Klüpfel & Kobr

**Metzger-
Aktion**

20 Exemplare, 10 Titel
12 Monate Rückgaberecht
45 % Rabatt

Paket-Bestellnr. 8399

3x



Thomas Raab
Der Metzger gräbt um
€ 17,90
ISBN 978-3-7099-8144-3

3x



Thomas Raab
Die Djurkovic und ihr Metzger | € 12,95
ISBN 978-3-7099-7959-4

2x



Thomas Raab
Der Metzger fällt nicht weit vom Stamm | € 9,95
ISBN 978-3-7099-7954-9

3x



Thomas Raab
Der Metzger
ca. € 14,95
ISBN 978-3-7099-8002-6

3x



Thomas Raab
Der Metzger kommt ins Paradies | € 12,95
ISBN 978-3-7099-7955-6

2x



Thomas Raab
Der Metzger bricht das Eis | € 12,95
ISBN 978-3-7099-7953-2

1x



Thomas Raab
Der Metzger holt den Teufel | € 12,95
ISBN 978-3-7099-7947-1

1x



Thomas Raab
Der Metzger geht fremd
€ 12,95
ISBN 978-3-7099-7941-9

1x



Thomas Raab
Der Metzger sieht rot
€ 12,95
ISBN 978-3-7099-7920-4

1x



Thomas Raab
Der Metzger muss nachsitzen | € 12,95
ISBN 978-3-7099-7921-1

Das Lesen ist des Metzgers Lust?

Eher nicht ... bis es zu Mordfällen
wie aus dem Buche kommt.

- Literarisch verwerten anstatt verwursten? Eindeutig! Der Metzger sprüht vor Wortwitz, gepaart mit bitterböser Gesellschaftskritik.
- Verschachtelt wie eine Matrjoschka-Puppe: ein Krimi über einen Thriller. Und ganz im Inneren? Ein Körnchen Wahrheit zu viel!



Thomas Raab
Der Metzger
Kriminalroman

ca. 336 Seiten
Taschenbuch
ca. € 14,95
ISBN 978-3-7099-8002-6
Juni 2026

Zwischen Würstland und Bestsellerlisten, da spielt das Leben: zumindest das von Willibald Adrian Metzger. Denn in diesem speziellen Fall geht's um die Wurst, oder vielmehr um den Wurstkaiser Woplatek. Oder noch konkreter: um die überrollte Bude seiner Konkurrenz und einen beinahe unter die Räder geratenen Literaturkritiker. Und der Metzger? Den nehmen die Um- und Aufbrüche im privaten Umfeld so in Beschlag, dass das blutrote Cover des neuen Bestsellerthrillers gänzlich an ihm vorbeizieht. Bis ihm dann doch der Name des Autors auffällt. Denn der verbindet das eine mit dem anderen, die Würste mit dem Bestseller mit dem mittlerweile toten Woplatek. Eine Verkettung, die Willibald Adrian mitten in den Literaturbetrieb hineinführt.

Thomas Raab

weiß, wovon er schreibt, wenn er durch die Brille von Willibald Adrian Metzger auf den Literaturbetrieb schaut. Ist er doch selbst Teil dieser Welt – als einer, der schon bald nach seinem Romandebüt 2007 große Erfolge feiern konnte, gekrönt vom österreichischen Krimipreis 2017. 2024 ist der Metzger in „Der Metzger gräbt um“ (HAYMON) in die Kleingartensiedlung gezogen, seit 2025 ist der sechste Band „Der Metzger kommt ins Paradies“ (HAYMONtb) in neuem, sonnengelbem Gewand zu bewundern. Und 2026? Da bekommen wir mit der Taschenbuchausgabe von „Der Metzger“ eine Extrawurst.



© Simone Heher-Raab



Von düster über witzig bis cozy: Entdecke unsere Krimiaktion im Herbst!

**Herbstkrimi-
Aktion**

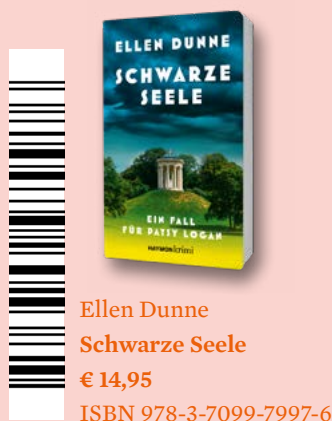
Stell dir dein Paket aus unseren beliebtesten Taschenbüchern für den Herbst zusammen:

20 Exemplare

45 % Rabatt

12 Monate Rückgaberecht

Paket-Bestellnr. 8389



Tierische Ermittler*innen und ungewöhnliche Locations



Bernhard Aichner
Man sieht nur mit der Schnauze gut
Aspro ermittelt
€ 19,90
ISBN 978-3-7099-8266-2



Fabian Navarro
Miez Marple und die Tatze der Verdammnis
Ein flauschiger Kriminalroman
€ 16,90
ISBN 978-3-7099-8268-6



Tatjana Kruse
Mumien morden mittwochs nie
Eine ziemlich verfluchte Krimödie
€ 16,90
ISBN 978-3-7099-8240-2



Theresa & Joseph Prammer
Das Hotel am Rande des Zusammenbruchs
Kriminalroman
€ 16,90
ISBN 978-3-7099-8283-9

Du hast Fragen, Wünsche, Bestellungen?

Hier findest du alle
Ansprechpersonen
auf einen Blick!



HAYMON Krimi

Erlersstraße 10, (A) 6020 Innsbruck



Tel. +43 (0) 512/576 300

Fax +43 (0) 512/576 300 - 14

www.haymonverlag.at

office@haymonverlag.at

Unsere Auslieferungen:

Österreich

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH

Sulzengasse 2, A-1230 Wien

Tel. +43 (0) 1/680 14 0

Fax +43 (0) 1/689 68 00 od. 688 71 30

Bestellservice: Tel. +43 (0) 1/680 14 5

bestellung@mohr-morawa.at

www.mohr-morawa.at

Deutschland

Brockhaus Commission,

Kreidlerstr. 9, D-70806 Kornwestheim

Alexandra Hamberger

Tel. +49 (0) 7154 13 27 - 10

Fax +49 (0) 7154 13 27 13

a.hamberger@brocom.de

www.brocom.de

Schweiz

Buchzentrum AG (BZ)

Industriestr. Ost 10, CH-4614 Hägendorf

Tel. +41 (0) 62 209 26 26

Fax +41 (0) 62 209 26 27

kundendienst@buchzentrum.ch

Unsere Vertreter*innen:

Österreich und Südtirol

Martina Pferscher

Wallmodengasse 11/1

A-1190 Wien

Tel./ Fax +43 (0) 1 370 76 83

Mobil +43 (0) 664/252 24 11

martina.pferscher@aon.at

Key Account Deutschland, Schweiz

Verbundgruppen & Fachmarkt

Agentur Seyfarth

Neumarkter Straße 23, 81673 München

Tel. +49 89 500 80 88

vertrieb@seyfarth-agentur.de

Schweiz

Rosie Krebs/Laura Frei

Scheidegger & Co. AG

Verlagsvertretungen

Franklinstrasse 23, CH-8050 Zürich

Tel. +41 (0) 44 762 42 45

r.krebs@scheidegger-buecher.ch

Mobil +41 (0) 76 380 47 02

l.frei@scheidegger-buecher.ch

Mobil +41 (0) 77 486 30 57

Deutschland

Bayern

Ingrid Köglmeier

Triftener Straße 20

D-84364 Bad Birnbach

Tel. +49 (0) 85 / 63 97 67 240

Fax +49 (0) 85 / 63 97 67 234

ingrid.koeglmeier@verlagsvertretungk.de

Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Luxemburg

Büro für Bücher, Ulrike Hölzemann

Dornseifer Straße 67, D-57223 Kreuztal

Tel. +49 2732 55 83 44

Fax +49 2732 55 83 45

u.hoelzemann@buero-fuer-buecher.de

Büro für Bücher, Benedikt Geulen

Meertal 122, D-41464 Neuss

Tel. +49 2131 12 55 990

Fax +49 2131 12 57 944

b.geulen@buero-fuer-buecher.de

Baden-Württemberg, Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen

Ute Steiner

ute.steiner@haymonverlag.at

DW 40, +43 (0) 660 38 26 341

Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Hamburg, Bremen

Sven Gembrys & Axel Kostrzewa

c/o Berliner Verlagsvertretungen

Liselotte-Herrmann-Str. 2

D-10407 Berlin

Tel. +49 (0) 30/421 22 45

Fax +49 (0) 30/421 22 46

berliner-verlagsvertretungen@t-online.de

Verleger:

Markus Hatzler

markus.hatzer@haymonverlag.at

Verlagsleitung:

Linda Müller (in Karenz)

linda.mueller@haymonverlag.at

Programm:

Verena Friedl

verena.friedl@haymonverlag.at

Projektleitung:

Magdalena Löffler

magdalena.loeffler@haymonverlag.at

Hanna Rusch

hanna.rusch@haymonverlag.at

Elisabeth Waldhart

elisabeth.waldhart@haymonverlag.at

Lizenzen:

Valerie Meller

valerie.meller@haymonverlag.at

Presse:

Christophe Koroknai

christophe.koroknai@haymonverlag.at

DW 31, +43 (0) 660 63010 60

Veranstaltungen,

Leser*innenmarketing:

Theresa Schromm

theresa.schromm@haymonverlag.at

Anna Spaemann

anna.spaemann@haymonverlag.at

Vertriebsleitung:

Katharina Mair

katharina.mair@haymonverlag.at

DW 12, +43 (0) 699 13 950 450

Vertrieb:

Laura Eddelbüttel

laura.eddelbuettel@haymonverlag.at

Hannah Hinkel

hannah.hinkel@haymonverlag.at

Ute Steiner

ute.steiner@haymonverlag.at

DW 40, +43 (0) 660 38 26 341

ars vivendi
Becker Joest Volk
Brandstätter
Copress
Haymon
Löwenzahn
LV.Buch
Stiebner

artfolio
In Qualität vernarrt.

c/o Agentur Seyfarth
Neumarkter Str. 23
81673 München
T. +49 89 500 80 88 0
www.artfolio-vertriebskooperation.de

Stand: 27.03.2026

Änderungen der technischen Daten, Covers, Erscheinungstermine und Preise vorbehalten.

Grafische Konzeption und Umsetzung: Daniela Schatz – www.danielascha.com

Cover Gestaltung: Katharina Netolitzky unter Verwendung von Freepik Motiven (dunkle Wolken; Hofburg) sowie Foto „Tag des Denkmals“ von Manfred Werner (Tsuji), CC BY-SA 3.0.

Weitere Informationen findest du auf unserer Website www.haymonverlag.at

Der Haymon Verlag wird im Rahmen der Kunstförderung des bm:ukk unterstützt.

Titelnummer 439



VLB-TIX

Unsere Vorschau wurde
klimapositiv hergestellt
und cradle-to-cradle
gedruckt.